

-1-

21. SITZUNG

Sitzungstag:  
Gemeindeamt Gaschurn

Sitzungsort:  
16.12.1976

anwesend	abwesend	Abwesenheitsgrund
----------	----------	-------------------

Vorsitzender:  
Ernst Pfeifer

Niederschriftführer:  
Ritter Edith

Summer Rudolf für	Pfefferkorn Erwin
Hechenberger Walter	
Wittwer Albert	
Felder Adolf	
Rudigier Otbmar	
Arnold Kessler	
Bergauer Werner	
Sandreil Heinrich	
Tschofen Herbert	
Schneeweiß Rudolf	
Frick Karl	
Dich Erich	
Rudigier Reinhold	
Werle Franz	
Wittwer Reinhard für	Brändle Helmut
Netzer Walter	
Barbisch Kurt	

-1b-

1. Feststellung der Beschlußfähigkeit 3 Eröffnung der Sitzung
2. Starthilfe für Fachärzte in Schruns; Verumlagerung der Kosten
3. Bezirksgericht Montafon, Schruns
4. Neuauflage der Taxordnung
5. Aufhebung der Verordnung der Gemeindevertretung vom 29.1.1976
6. Vereinbarung mit der Diözese Feldkirch betr. Grundankauf

7. Frankiermaschine für das Verkehrsamt Gaschurn

8. Liftanlagen Gaschurn Ges.m.b.H. - Gemeinde Gaschurn; Abtretung eines Ges.m.b.H.-Anteiles gegen die Überlassung eines Kommanditanteiles.

-2-

Beginn der Sitzung um 19.00 Uhr.

Zu Punkt 1

Der Vorsitzende stellt Beschlußfähigkeit und ordnungsgemäße Ladung fest, begrüßt Gemeindevertreter und Zuhörer und eröffnet die Sitzung.

Die unzureichende Schneeräumung in der vergangenen Woche wird vom Vorsitzenden damit begründet, daß Rudigier das zweite Räumgerät noch nicht zur Verfügung hatte.

Der Tagesordnungsverlängerung wird einstimmig stattgegeben.

Zu Punkt 2

Das Schreiben des Marktgemeindeamtes Schruns, Zl. 521, vom 22.11.1976 wird zur Kenntnis genommen.

Die Gemeindevertretung vertritt die Auffassung, daß aus der gegebenen räumlichen Distanz gegenüber den Gemeinden der Außerfratte, ein Beitragsgefälle wirksam werden müßte.

Es wird einstimmig beschlossen, seitens der Gemeinde Gaschurn die Hälfte des auf sie entfallenden Kostenanteiles, errechnet aus der Einwohnerzahl, zu übernehmen.

Zu Punkt 3

Eine an den Bundesminister für Justiz gerichtete Resolution des Marktgemeindeamtes Schruns, wird der GV zur Kenntnis gebracht.

Seitens der Gemeinde Gaschurn werden die Bemühungen um die Erhaltung des Bezirksgerichtes Montafon in Schruns unterstützt, ein diesbezügl. Schreiben wird umgehend an das Bundesministerium für Justiz gerichtet.

Zu Punkt 4

Dem vorliegenden Entwurf der neugefaßten Taxordnung wird einhellig die Zustimmung erteilt.

Zu Punkt 5

Die Verordnung der GV vom 29.1.1976, Pkt. 4 der TO "Sperrung von Schiabfahrten bei Lawinengefahr" wird aufgehoben.

Zu Punkt 6

Der Vorsitzende bringt eine zwischen der Diözese Feldkirch und der Gemeinde Gaschurn getroffene Vereinbarung bezügl. des Erwerbes der Mesnerpfründe und der Unterkunftsbeschaffung für den Gemeindefeldarzt zur Kenntnis.  
Die Beschlußfassung wird bis zum Vorliegen eines Entwurfes des geplanten Objektes vertagt.

Zu Punkt 7

Dem Ankauf eines Frankiergerätes lt. vorliegenden Prospektunterlagen der Fa. Postalia, Wien, wird einstimmig stattgegeben. Das Klischee des Werbestempels ist einvernehmlich mit dem Verkehrsverein Silvretta, Partenen, anfertigen zu lassen.

Dem vorliegenden Vertrag, abgeschl. zwischen der Liftanlagen Ges.m.b.H. u. der Gemeinde Gaschurn betr. die Abtretung eines Ges.m.b.H.-Anteiles in Höhe von S 10.000,- gegen die Überlassung eines Kommanditanteiles in Höhe von S 10.000,- wird einhellig zugestimmt.

Ende der Sitzung um 21.15 Uhr



# Tagesordnung

Die Sitzung war öffentlich ~~—/ nicht/ öffentlich/ —~~.

Zu Punkt .....

wurde gemäß Art. 52, Abs. 2 GO die Öffentlichkeit  
ausgeschlossen.

1. Feststellung der Beschlußfähigkeit, Eröffnung der Sitzung
2. Starthilfe für Fachärzte in Schruns; Verumlagerung der Kosten
3. Bezirksgericht Montafon, Schruns
4. Neuauflage der Taxordnung
5. Aufhebung der Verordnung der Gemeindevertretung vom 29.1.1976
6. Vereinbarung mit der Diözese Feldkirch betr. Grundankauf
7. Frankiermaschine für das Verkehrsamt Gaschurn
8. Liftanlagen Gaschurn Ges.m.b.H. - Gemeinde Gaschurn; Abtretung eines Ges.m.b.H.-Anteiles gegen die Überlassung eines Kommanditanteiles.

# Sitzung

des  
Markt-Gemeinderats

Zahl der Gemeinderatsmitglieder \_\_\_\_\_  
Einladung erfolgte ordnungsgemäß. Die Sitzung war  
öffentlich - nicht öffentlich.

16.12.1976

(Sitzungstag)

Lfd. Nr.	Anwesend	Für		Gegen	Vortrag — Beratung / Beschluß
		den Beschluß			
					Beginn der Sitzung um 19.00 Uhr.
Zu Punkt	1				Der Vorsitzende stellt Beschlußfähigkeit und ordnungsgemäße Ladung fest, begrüßt Gemeindevertreter und Zuhörer und eröffnet die Sitzung. Die unzureichende Schneeräumung in der vergangenen Woche wird vom Vorsitzenden damit begründet, daß Rudigier das zweite Räumgerät noch nicht zur Verfügung hatte. Der Tagesordnungsverlängerung wird einstimmig stattgegeben.
Zu Punkt	2				Das Schreiben des Marktgemeindefamtes Schruns, Zl. 521, vom 22.11.1976, wird zur Kenntnis genommen. Die Gemeindevertretung vertritt die Auffassung, daß aus der gegebenen räumlichen Distanz gegenüber den Gemeinden der Außerfratte, ein Beitragsgefälle wirksam werden müßte. Es wird einstimmig beschlossen, seitens der Gemeinde Gaschurn die Hälfte des auf sie entfallenden Kostenanteiles, errechnet aus der Einwohnerzahl, zu übernehmen.
Zu Punkt	3				Eine an den Bundesminister für Justiz gerichtete Resolution des Marktgemeindefamtes Schruns, wird der GV zur Kenntnis gebracht. Seitens der Gemeinde Gaschurn werden die Bemühungen um die Erhaltung des Bezirksgerichtes Montafon in Schruns unterstützt, ein diesbezügl. Schreiben wird umgehend an das Bundesministerium für Justiz gerichtet.
Zu Punkt	4				Dem vorliegenden Entwurf der neugefaßten Taxordnung wird einhellig die Zustimmung erteilt.
Zu Punkt	5				Die Verordnung der GV vom 29.1.1976, Pkt. 4 der TO "Sperrung von Schiabfahrten bei Lawinengefahr" wird aufgehoben.
Zu Punkt	6				Der Vorsitzende bringt eine zwischen der Diözese Feldkirch und der Gemeinde Gaschurn getroffene Vereinbarung bezügl. des Erwerbes der Mesnerpfründe und der Unterkunftbeschaffung für den Gemeindefamten zur Kenntnis. Die Beschlußfassung wird bis zum Vorliegen eines Entwurfes des geplanten Objektes vertagt.
Zu Punkt	7				Dem Ankauf eines Frankiergerätes lt. vorliegenden Prospektunterlagen der Fa. Postalia, Wien, wird einstimmig stattgegeben. Das Klischee des Werbestempels ist einvernehmlich mit dem Verkehrsverein Silvretta, Partenen, anfertigen zu lassen.  Dem vorliegenden Vertrag, abgeschl. zwischen der Liftanlagen Ges.m.b.H. u. der Gemeinde Gaschurn betr. die Abtretung eines Ges.m.b.H.-Anteiles in Höhe von S 10.000,- gegen die Überlassung eines Kommanditanteiles in Höhe von S 10.000,- wird einhellig zugestimmt.

Ende der Sitzung um 21,15 Uhr